



Sammlung Theaterzettel

Neidhardt von Gneisenau

Unruh, Walther

1926-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL - THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 326

Freitag, den 25. Juni 1926

Miete C Nr. 59

Heidhardt von Gneisenau

Ein Schauspiel von Wolfgang Götz
Inszenierung Heinz Dietrich Kenter
Technische Leitung: Walter Lurub

Personen:

Alexander I., Kaiser von Rußland	Haimund Janitschek	Hauptmann von Stosch,	Fritz Linn
Franz II. Kaiser von Oesterreich	Anton Gangl	Adjutant Gneisenaus	
Friedrich Wilhelm III., König von Preußen	Willy Birgel	Rittmeister von Zastrow, Ordnonanzoffizier	Walter Sad
von dem Kneisebeck, Generaladjutant des Königs	Ernst Langbeinz	Landsturmmann Winter, ein Schäfer	Georg Köhler
Staatsminister von Stein	Heinz Dietrich Kenter	Unteroffizier	Karl Neumann-Godik
Staatskanzler von Hardenberg	Hans Goded	Gefreiter	Gustav Rud. Sellner
Ancillon, wirklicher Geheimer Rat	Fritz Linn	Ordnonanz	Walter Sad
Feldmarschall von Möllendorf, neunzig Jahre alt	Wilhelm Hofmar	Soldat	Hans Joschu
Feldmarschall von Kalckreuth	Georg Köhler	Staatsrat Scharweber	Heinz Dietrich Kenter
General von Blücher	Johannes Heinz	Major von Ballmoden	Hans Goded
Generalleutnant von York	Josef Kenter	Leutnant Krüger, Meister der Haartünstlerkunst	Gustav Rud. Sellner
Oberst Müßling	Albert Parsen	Wache	Harry Bender
Heidhardt von Gneisenau	Peter Stanchina	Courier	Fritz Walter
General von Scharnhorst	Rudolf Wittgen	Freiwilliger	Gustf Kömer-Hahn
Major von Clausewitz	Robert Vogel	Caroline, Gneisenaus Frau	Hedwig Lillie
Leutnant von Scharnhorst, Ordnonanzoffizier	Eugen Aberer	Eine Frau aus Breslau	Helene Leubeniüs
		Eine Marktenderin	Else von Seemen

Das Schauspiel ereignet sich in dem Zeitraum von 1813 - 1815

1813:

1. Wachtstube zu Breslau, am 10. März 1813.
2. Gneisenaus Zimmer in einem Breslauer Gasthose.
3. Vorsaal im Breslauer Schloß.
4. Scharnhorst's Zimmer.
5. Abenddämmerung über einem Bivak.
6. Stabsquartier bei Lützen.
7. Scharnhorst's Tod in einem Bauernhaus bei Groß-Görschen, am 2. Mai 1813.

8. Bureau des Generalgouverneurs von Schlessien Gneisenau in Peila, Sommer 1813.
9. Mittagsquartier des Königs in Mendorf (Schlessien).
10. Blüchers Quartier in Brechtelsdorf an der Kätzbach, 26. August 1813.

11. Stabsquartier im Wartenburger Schloß, nach dem am 3. Oktober 1813 erfolgten Elbübergang.
12. Bauernhaus am Morgen vor der Leipziger Schlacht, 16. Oktober 1813
13. Großes Hauptquartier bei Leipzig, 17. Oktober 1813
14. Leipziger Rathaus nach der Schlacht, 19. Oktober 1813.

1815:

15. Quartier bei Ligny, nach der Rückkehr Napoleons von Elba, in der Nacht vom 15. zum 16. Juni 1815.
16. Unter der Windmühle bei Brye, während der Schlacht bei Ligny, 16. Juni 1815.
17. Tuilerien, Paris, 7. Juli 1815.

Pause nach dem 7. und 14. Bilde

Spielwart: Harry Bender

Kostüme: Karl Moll

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Mittlere Preise